

Krisenresistente US-Investments

DIVIDENDENTITEL Die meisten der sogenannten Dividendenaristokraten haben trotz Pandemie an ihrer vorbildlichen Ausschüttungspolitik festgehalten. Möglich gemacht haben dies ihre guten Positionierungen in den angestammten Märkten, die sogar teilweise ausgebaut werden konnten.

Zu den Titeln mit starker Positionierung gehört die Aktie des US-Baumarktriesen Home Depot. Home Depot wurde 1978 in Atlanta gegründet und betreibt mit rund 500.000 Mitarbeitern 2.296 Baumärkte in Nordamerika, China, Mexiko, Guam, den Virgin Islands und Puerto Rico. Die nach eigenen Angaben weltgrößte Baumarktkette profitiert vom anhaltenden Bauboom und dem Trend zu mehr Heimwerkeraktivitäten in Zeiten des Lockdowns.

Rekorderlös eingefahren

Home Depot verzeichnete im Ende Januar beendeten Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatzanstieg um 19,9 % auf 132,1 Mrd. US-Dollar. Allein im vierten Quartal betrug der Umsatzzuwachs rund 25 %. Der Gewinn stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr um knapp 15 % auf 12,9 Mrd. US-Dollar.

Alles in allem also hervorragende Zahlen. Doch für das laufende Fiskaljahr 2021 wollte der Baumarktkonzern keinen Ausblick geben. Schließlich ist der weitere Verlauf der Pandemie nicht vorherzusehen und es stellt sich die Frage, ob der Trend zum „Home Building“ Bestand haben wird. Allerdings bleibt das Unternehmen auch in einer langfristigen Perspektive gut aufgestellt.

Ende Februar wurde die Quartalsdividende um 10 % auf 1,65 US-Dollar je Aktie angehoben. Dies war die zwölfte jährliche Dividendenanhebung hintereinander. Mit der Auszahlung im März hat

man das 136. Quartal in ununterbrochener Folge eine Dividende ausgeschüttet. Der Konzern aus Cobb County im US-Bundesstaat Georgia zahlt auf das Jahr gerechnet 6,60 US-Dollar Dividende je Anteilsschein aus. Die Dividendenrendite beträgt aktuell 2,10 %.

Dividendenzahler seit 60 Jahren

Wettbewerber Lowe's ist nach Home Depot die zweitgrößte Baumarktkette der Welt. Genau wie Home Depot profitierte auch Lowe's vom Trend in den eigenen vier Wänden zu Do It Yourself (DIY). Als viele Läden geschlossen und Urlaubsziele unerreichbar waren, wuchs der Wunsch der Menschen, das Eigenheim durch Basteln, Gartenarbeit oder kleinere Heimwerkerarbeiten aufzuwerten.

Lowe's Companies ist 1946 gegründet worden und hat seinen Firmensitz in Mooresville im US-Bundesstaat North Carolina. Man betreibt insgesamt über 2.200 Läden in den USA und Kanada und beschäftigt dort über 300.000 Mitarbeiter. Im vierten Quartal (Januar 2021) betrug der Umsatz 20,31 Mrd. US-Dollar (Vj. 16,03 Mrd. US-Dollar) bei einem Gewinn von 978 Mio. US-Dollar (Vj. 509 Mio. US-Dollar). Im Gesamtjahr 2020/21 kletterten die Erlöse um knapp 24 % auf 89,6 Mrd. US-Dollar und der Gewinn um rund 36 % auf 5,8 Mrd. US-Dollar.

Eine Dividende zahlt das Unternehmen übrigens schon seit dem Börsengang im Jahr 1961 ununterbrochen, im Moment 2,40 US-Dollar je Aktie pro Jahr.

Krisenresistente US-Investments

Unternehmen	ISIN	Marktkap. in Mio.	aktueller Kurs	KGV 2021/22e	Dividende aktuell	Div.-Rendite 2021e
Home Depot	US4370761029	338.523	314,84	22,50	6,60	2,10 %
Johnson & Johnson	US4781601046	449.126	170,55	20,60	4,24	2,49 %
Lowe's Companies	US5486611073	136.322	190,66	17,90	2,40	1,26 %
Pfizer	US7170811035	222.844	39,81	13,50	1,56	3,92 %

Anmerkung: Angaben in US-Dollar, GJ-Ende Pfizer Dezember, sonst Januar

Quellen: mydividends.de, marketscreener.com | Stand: 25.5.2021

Astreiner Dividendenaristokrat

Der Pharmazie- und Konsumgüterhersteller Johnson & Johnson hob im April die vierteljährliche Dividende um 5 % auf 1,06 US-Dollar je Aktie an. Auf das Jahr gerechnet schüttet der Konzern mit Hauptsitz in New Brunswick, im US-Bundesstaat New Jersey, 4,24 US-Dollar an die Investoren aus. Der Konzern hat damit die Ausschüttung das 59. Jahr in ununterbrochener Folge erhöht und zählt zu den sogenannten Dividendenaristokraten, also Unternehmen, die seit mindestens 25 Jahren ihre Dividende jedes Jahr gesteigert haben. Und noch mehr Superlative: Johnson & Johnson ist seit 1944 an der Börse notiert und hat seither in keinem Jahr die Dividende an die Aktionäre ausfallen lassen.

Der Konzern ist im Jahr 1886 von den Brüdern Robert Wood Johnson I, James Wood Johnson und Edward Mead Johnson gegründet worden. Mit rund 135.000 Mitarbeitern steigerte Johnson & Johnson den Umsatz im ersten Quartal 2021 um 7,9 % auf 22,3 Mrd. US-Dollar. Der Gewinn legte um 6,9 % auf 6,2 Mrd. US-Dollar zu.

Das im Dow-Jones-Index gelistete Unternehmen ist mit seinen drei Geschäftsfeldern auch in Krisenzeiten prima aufgestellt. Im Pharmabereich ist der Konzern im Kampf gegen Krankheiten wie Arthritis, HIV/Aids, Alzheimer oder Krebs tätig. Über das Tochterunternehmen Janssen wurde außerdem ein Corona-impfstoff entwickelt. Darüber hinaus werden Medizinprodukte

hergestellt. Und im Konsumbereich ist Johnson & Johnson mit bekannten Produkten wie bebe, carefree, Listerine, Neutrogena oder Penaten am Markt.

Ziele für 2021 angehoben

Zum Abschluss kommen wir zu einem reinen Pharmakonzern, Pfizer. Die US-Amerikaner vermarkten gemeinsam mit der deutschen BioNTech einen Coronaimpfstoff. Der Konzern ist 1849 gegründet worden und forscht unter anderem an Präparaten zur Therapie von bisher schwer behandelbaren Erkrankungen wie Alzheimer, HIV/Aids oder Krebs. Pfizer ist zudem als Hersteller des Potenzmittels Viagra bekannt geworden.

Die Geschäfte laufen gut, auch dank der Zusammenarbeit mit BioNTech. Anfang Mai hob Pfizer seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2021 deutlich an. Man erwartet nun Umsatzerlöse von 70,5 bis 72,5 Mrd. US-Dollar. Zuvor lag die Prognose bei 59,4 bis 61,4 Mrd. US-Dollar. Im ersten Quartal 2021 zog der Umsatz um 45 % auf 14,58 Mrd. US-Dollar an. Der Gewinn legte um 45 % auf 4,88 Mrd. US-Dollar zu.

Anfang Juni zahlte Pfizer eine Dividende in Höhe von 39 US-Cent für das zweite Quartal 2021, es war die 330. vierteljährliche und die zwölfte Anhebung der Ausschüttung in Folge.

Werner W. Rehmet
Chefredakteur MyDividends.de

Anzeige

SIXTleasing

**SIXT
LEASING
SE**



**Sixt Leasing SE
Virtuelle ordentliche
Hauptversammlung
am 29. Juni 2021**

ir.sixt-leasing.de/hv